



Sonnenfinsternis am Freitag, den 20. März 2015

Auf der Nordhalbkugel kommt es am 20. März 2015, dem Tag des Frühlingsbeginns, zu einer Sonnenfinsternis. Die Färöer-Inseln und die Inselgruppe Spitzbergen liegen dabei in der Zone der totalen Verfinsterung.

Bei voraussichtlich gutem Wetter ist diese Finsternis auch in Baden-Württemberg ab etwa 9.30 Uhr als partielle Sonnenfinsternis zu beobachten. Das Maximum wird gegen 10.40 Uhr erreicht, wobei rund zwei Drittel der Sonne vom Mond verdeckt sein werden. Die Sonnenfinsternis endet um ungefähr 11.45 Uhr.

Viele Schulen und frühkindliche Bildungseinrichtungen werden sicher dieses Naturereignis miterleben wollen. Das Kultusministerium möchte aus diesem Anlass jedoch nochmals auf die Gefahren hinweisen, die sich aus der unmittelbaren Beobachtung der Sonne ergeben können.

Trotz der teilweisen Verdunkelung hat die Sonne eine hohe Leuchtintensität. Auch beim Betrachten einer partiellen Sonnenfinsternis kann die Netzhaut geschädigt werden. Anders als bei voller Sonneneinstrahlung, bei der das Auge wegen der Helligkeit ein direktes Hineinschauen verweigert, ist bei einer Sonnenfinsternis dieser Reflex eingeschränkt. Deshalb sollte unbedingt auf einen ausreichenden Schutz der Augen geachtet werden.

Rußgeschwärzte Gläser, schwarze Filmstreifen, CDs oder Ähnliches sind zur Sonnenbeobachtung ungeeignet und gefährlich. Auch normale Sonnenbrillen dürfen nicht verwendet werden.

Hinweise zu einer ungefährlichen Sonnenbeobachtung durch Brillen, Ferngläser, Teleskope und Kameras gibt das Bundesamt für Strahlenschutz auf seinen Internetseiten:

www.bfs.de/de/bfs/presse/pr15/pm02.html.